



Ελληνογερμανικό Εμπορικό  
και Βιομηχανικό Επιμελητήριο  
Deutsch-Griechische  
Industrie- und Handelskammer



## Wirtschaftsführer

### Griechenland

Mit kompetenten Partnern den richtigen Weg beschreiten!

Die Deutsch- Griechische Industrie- und Handelskammer (DGIHK) und die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland für Außenwirtschaft und Standortmarketing „Germany Trade & Invest“ (GTAI) präsentieren den Wirtschaftsführer Griechenland!

In Zusammenarbeit mit kompetenten Experten aus den Bereichen Wirtschaft und Recht wurde der Wirtschaftsführer mit dem Ziel erstellt, deutschen Unternehmen einen umfassenden Einblick in wichtige Gebiete der griechischen Wirtschaft zu gewähren und alle notwendigen Informationen über unternehmerische Initiativen in Griechenland darzulegen.

**Bestellen Sie jetzt den Wirtschaftsführer Griechenland für nur € 40,-**

Für die Bestellung des „Wirtschaftsführers Griechenland“ kontaktieren Sie bitte:

Frau Christina Iliadou

Tel: 0030 210 6419 034, E-Mail: [recht1@mail.ahk-germany.de](mailto:recht1@mail.ahk-germany.de)

### Bestellformular Wirtschaftsführer Griechenland

Bitte ausfüllen und per E-Mail oder per FAX (+30 210 64 45 175) senden

Ich möchte den Wirtschaftsführer Griechenland (€ 40,-) bestellen.

Name des Unternehmens

Anschrift

Ansprechpartner: Name, Telefon, Email

USt-ID-Nr.

Datum

Unterschrift

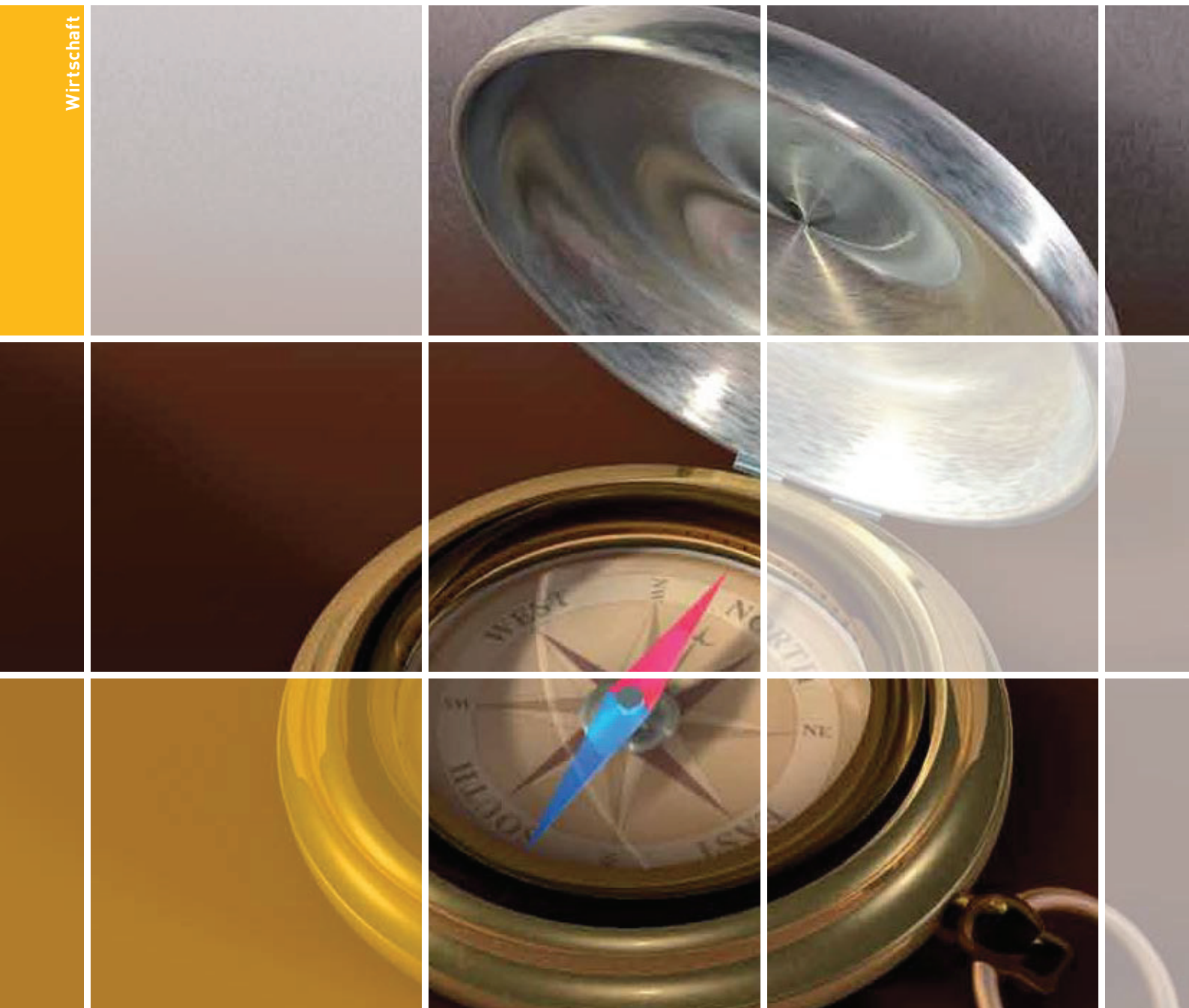
**DEUTSCH-GRIECHISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER**

Dorylaiou 10-12 • Athens • GR-11521 • Tel +30 210 6419 000 • Fax +30 210 6445 175

[ahkathen@mail.ahk-germany.de](mailto:ahkathen@mail.ahk-germany.de) • [www.german-chamber.gr](http://www.german-chamber.gr) • [www.renewablesB2B.com](http://www.renewablesB2B.com)

# Wirtschaftsführer Griechenland

Wirtschaft



<b>Grußwort Wolfgang Dold, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Athen .....</b>	<b>4</b>
<b>Grußwort Michael Maillis, Präsident Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer .....</b>	<b>5</b>
<b>Grußwort Michael Pfeiffer, Geschäftsführer Germany Trade &amp; Invest .....</b>	<b>6</b>
<b>1. Die Aktivitäten der Auslandshandelskammern .....</b>	<b>7</b>
<b>2. Wirtschaftstrends Griechenland.....</b>	<b>12</b>
<b>3. Investitionsförderung .....</b>	<b>21</b>
<b>4. Die Tourismusedwicklung .....</b>	<b>38</b>
<b>5. Erneuerbare Energien in Griechenland .....</b>	<b>43</b>
5.A. Sonnenenergie, Geothermie und Biomasse.....	60
5.B. Windkraftenergie .....	71
<b>6. Unternehmensgründung - griechisches Gesellschaftsrecht .....</b>	<b>77</b>
<b>7. Mergers &amp; Acquisitions .....</b>	<b>96</b>
<b>8. Der Warenvertrieb über Handelsvertreter und Vertragshändler in Griechenland .....</b>	<b>105</b>
<b>9. Griechisches Arbeitsrecht .....</b>	<b>116</b>
<b>10. Das steuerrechtliche System in Griechenland .....</b>	<b>145</b>
<b>11. Rechnungslegung in Griechenland .....</b>	<b>151</b>
<b>12. Forderungseinziehung in internationalen Handelsbeziehungen mit Bezug auf Griechenland.....</b>	<b>160</b>
<b>13. Immobilienrecht .....</b>	<b>166</b>
13.A Der Immobilienerwerb zu Geschäftszwecken.....	179
<b>14. E-Business in Griechenland.....</b>	<b>185</b>
<b>15. Wettbewerbsrecht .....</b>	<b>191</b>
<b>16. Schutz von Marken .....</b>	<b>199</b>
<b>17. Das griechische Datenschutzrecht.....</b>	<b>207</b>
<b>18. Geschichte .....</b>	<b>212</b>
<b>19. Kreditsicherung im Außenhandelsverkehr.....</b>	<b>220</b>
<b>20. Der Sanierungsprozess von Unternehmen nach griechischem Recht..</b>	<b>231</b>
<b>21. Verhandlungspraxis kompakt.....</b>	<b>237</b>



„Ein Wirtschaftsführer? In diesen Zeiten?“ - so mag mancher denken, der diese Broschüre in Händen hält. Meine Antwort wäre: Gerade jetzt kommt es auf die Initiative und Tatkraft privater Unternehmer an, auf ihre Ideen und ihren Willen zum Erfolg. Zu diesem Erfolg will der Wirtschaftsführer Griechenland einen Beitrag leisten.

Trotz Finanz- und Wirtschaftskrise bleibt das Interesse deutscher Unternehmen am griechischen Markt als wichtiger Standort weiter bestehen. Mit rund 292 Mio. Euro Direktinvestitionen stehen deutsche Unternehmen neben französischen und US-amerikanischen Investoren an der Spitze der Auslandsinvestitionen in Griechenland.

Für den Investitionsstandort Griechenland sprechen nicht nur die strategische Lage des Landes als Brücke und Bindeglied zwischen Europa und Asien, sondern auch seine hervorragend ausgebildeten Fachkräfte, die zu einem großen Teil ihre Fachkenntnisse im Ausland - auch in Deutschland - erworben haben.

Griechenlands Bedeutung als Investitionsstandort zeigt sich auch in der Vielzahl kleiner und mittelständischer Unternehmen, die vor allen im Bereich der Erneuerbaren Energien als deutsch-griechische Partnergesellschaften gegründet worden sind.

Deutschland gehört zu den wichtigsten Handelspartnern Griechenlands, und dies in beiden Richtungen. 2011 exportierten griechische Unternehmen Waren im Wert von fast 2 Mrd. Euro nach Deutschland, dem standen Importe im Wert von rund 5 Mrd. Euro aus Deutschland gegenüber.

Trotz Binnenmarkt und Dienstleistungsfreiheit in Europa - der Schritt ins Ausland kann immer noch manche unvorhersehbaren Fragen aufwerfen. Der jetzt in dritter Auflage von der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer (DGIHK) mit Unterstützung von Germany Trade & Invest herausgegebene „Wirtschaftsführer Griechenland“ will die Vorteile und Besonderheiten des Standorts Griechenland darstellen und bietet interessierten deutschen Unternehmen eine konkrete Handreichung für ihr Engagement.

Neben allgemeinen Informationen zur griechischen Wirtschaft und Verwaltung dürften die praxisorientierten Kapitel zu Fragen des Arbeits- und Steuerrechts, zum Immobilienerwerb oder zu Patentrecht und Datenschutz auf das besondere Interesse des Lesers stoßen.

Ich möchte hiermit den zahlreichen Mitarbeitern, Förderern und Sponsoren, die zum Zustandekommen des Investitionsführers beigetragen haben, meinen besonderen Dank aussprechen.

Allen Lesern und Nutzern des vorliegenden Bandes wünsche ich eine interessante Lektüre und verbinde damit die Hoffnung, dass sie sich ein objektives Bild der wirtschaftlichen Potenziale Griechenlands und seiner Investitionschancen verschaffen. Die Deutsche Botschaft Athen dürfen Sie dabei an Ihrer Seite wissen!

Athen, August 2012

Wolfgang Dold  
Botschafter der Bundesrepublik Deutschland



Die Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer blickt auf eine lange Historie zurück. Sie wurde 1924 in Berlin ins Leben gerufen. Im Jahre 1928 erfolgte die Gründung der Zweigstelle in Athen. Durch die immer enger werdenden wirtschaftlichen Beziehungen beider Länder, war die Etablierung der Handelskammer unerlässlich. Sie erleichterte die Kooperation der beiden Märkte ungemein, indem das wirtschaftliche Engagement der Händler und Investoren durch die Institution als Ansprechpartner beratend zur Seite stand und bis heute weiterhin steht.

Die weltweite Krise beinhaltet nicht nur Gefahren und Risiken, sie kann auch für viele eine Chance darstellen. Denn in einer Zeit der Wandlung treten neue Möglichkeiten und Perspektiven für Wachstum und Eroberung von zuvor geschlossenen Märkten. Alte Bände werden aufgelöst und neue stärkere Verbindungen können geschmiedet werden. Wie einst Albert Einstein sagte:

„Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“

Die Ergebnisse jahrelanger Erfahrungen und mannigfaltiger Kontakte, die die Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer über die Zeit sammeln konnte, liegen Ihnen auch dieses Jahr in Form eines Wirtschaftsführers vor.

In Zusammenarbeit mit Kompetenzpartnern aus den Bereichen Wirtschaft und Recht bietet das Werk den Unternehmen in Deutschland einen umfassenden Einblick in fast alle Gebiete der griechischen Wirtschaft. Dabei war es unser Ziel, nicht nur den griechischen Markt zu präsentieren, sondern auch auf die derzeitige wirtschaftliche Lage einzugehen und potenziellen Investoren ein realistisches Gesamtbild zu vermitteln.

Der Investitionsführer Griechenland besteht aus 21 umfangreichen Kapiteln, die unterschiedliche wirtschaftliche, politische und rechtliche Bereiche abdecken. Dabei beschränkt sich die Darstellung auf die für Unternehmer und Investoren wirklich relevanten Punkte.

Bei der Gestaltung des Wirtschaftsführers wurde besonders darauf geachtet, dass dieser praxisorientiert ist und dass den Investoren zu den wichtigsten Punkten konkrete Handlungsempfehlungen gegeben werden. Das Spektrum reicht von der Unternehmensgründung bis hin zu den Bereichen Arbeits- und Steuerrecht.

Im Namen der Kammer spreche ich meinen Dank an alle Autoren und Mitarbeiter, die an diesem Werk mitgewirkt haben, für ihre mühevollen Mitarbeit und Eifer aus. Als Herausgeber des neuen Wirtschaftsführers wünschen wir uns, dass dieses Nachschlagewerk all diejenigen, die daran interessiert sind, in Griechenland die wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Erweiterung und Neueta-blierung zu nutzen, unterstützen wird.

Athen, August 2012

Michael Maillis  
Präsident der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer



Griechenland hält gegenwärtig die Welt in Atem. Es ist im Moment bedingt durch die schlimmste Wirtschaftskrise seit der Nachkriegszeit in besonderem Interesse von Politik und Wirtschaft. Angesichts zahlreicher negativer Meldungen werden dabei die sich damit ergebenden neuen Chancen oft übersehen und in erster Linie eine Reihe Unsicherheiten gesehen.

Der vorliegende Wirtschaftspartner kann einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, Chancen und Risiken ausgewogen zu betrachten und die deutsch-griechischen Kontakte auszubauen und zu vertiefen.

Deutschland, traditionell der wichtigste Handelspartner Griechenlands, hält weiterhin seine Position inne, obwohl das Volumen des bilateralen Handels, aufgrund der nachlassenden privaten und öffentlichen Nachfrage, noch rückläufig ist. Um so mehr es jedoch gelingt, von sich ergebenden Chancen durch deutsche Firmen in der Zusammenarbeit mit Griechenland als auch für griechische Firmen in Deutschland Gebrauch zu machen, um so eher kann diese Entwicklung verändert werden.

Mehr als 160 deutsche Unternehmen waren im Jahr 2010 in Griechenland angesiedelt. Sie beschäftigten 35.000 Mitarbeiter. Gemäß der Bestandserhebung der Bundesbank waren 2010 etwa 3,5 Mrd. Euro deutsche Direktinvestitionen in Griechenland investiert. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung. Jedes Mehr an Investitionen könnte der Wirtschaftsentwicklung neue Impulse verleihen, die die griechische Wirtschaft dringend braucht.

Neue sowie die Modernisierung bestehender Tourismusformen, der Ausbau der erneuerbaren Energien, die Entwicklung der Aquakultur, die Einführung innovativer medizinischer Dienstleistungen auch im Dienst der Alterspflege und nicht zuletzt die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte und der Export traditioneller Lebensmittel bieten eine Reihe Möglichkeiten für die Zusammenarbeit.

Bei allen Aktivitäten, in welchem Bereich auch immer, hängt der Erfolg entscheidend von einer guten Vorbereitung ab.

Die komplexe Gesetzgebung, die langwierigen Genehmigungsprozesse und Gerichtsverfahren sowie das Steuersystem gehören zu den Themen, mit denen sich ein potentieller Investor unter Einschaltung kompetenter Mitarbeiter auseinandergesetzt haben sollte.

Die Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer in Zusammenarbeit mit Germany Trade & Invest bietet Ihnen mit dem vorliegenden Wirtschaftsführer das Wissen einer Reihe Experten und Möglichkeiten für weitere Beratung, um den Markteinstieg zu erleichtern, Chancen zu ergreifen und den Erfolg zu verbessern.

Berlin, August 2012

Michael Pfeiffer  
Geschäftsführer  
Germany Trade and Invest